Presseinformation

3. Oktober 2006

NÖ Naturschutztag 2006 in der „Feuchten Ebene“

Exkursion zu den Naturschätzen der Region am 7. Oktober

Am Samstag, 7. Oktober, findet in Gramatneusiedl (Bezirk Wien-Umgebung) der traditionelle NÖ Naturschutztag statt, der heuer der Landschaft südlich von Wien und damit der so genannten „Feuchten Ebene“ gewidmet ist. Anlässlich dieses Tages veranstaltet der „Naturschutzbund NÖ“ eine Exkursion und diverse Vorträge. Als erste Veranstaltung steht die Exkursion „Naturschätze der Feuchten Ebene“ am Programm, ab 14 Uhr werden im Gemeindezentrum von Gramatneusiedl bei freiem Eintritt Vorträge über Landschaft, Artenvielfalt und Schutzbemühungen abgehalten.

Die „Feuchte Ebene“ zählt zu den artenreichsten Biotopkomplexen Österreichs. Hier finden sich Niedermoore, Quelltümpel, Halbtrockenrasen, Pfeifengraswiesen und andere selten gewordene Lebensräume. Gramatneusiedl besitzt Juwele wie die Roßschwemme, Wachtelkönig- und Brachvogelreviere und das Naturdenkmal Urzeitkrebswiese. Ihren Namen verdankt die „Feuchte Ebene“ den zahlreich austretenden Quellen und dem hoch anstehenden Grundwasser, das oft auf die Oberfläche austritt und weite Wiesenflächen unter Wasser setzt.

Der „Naturschutzbund NÖ“, insbesondere dessen Regionalgruppe „Fischawiesen“, betreut in der „Feuchten Ebene“ Flächen wie etwa das 1996 geschaffene, elf Hektar große Naturschutzgebiet „Pischelsdorfer Wiesen“ oder das „Naturdenkmal Brunnlust“, das zu den Kernbereichen der als „Natura 2000“-Gebiet ausgewiesenen „Feuchten Ebene“ zählt. Seit 1951 hat der „Naturschutzbund NÖ“ hier insgesamt 3,3 Hektar erstanden. Der diesjährige Naturschutztag soll unter anderem der Kommunikation und Diskussion über zukünftige Maßnahmen zum Schutz der „Feuchten Ebene“ dienen.

Nähere Informationen: Naturschutzbund NÖ, Telefon 01/402 93 94, e-mail noe@naturschutzbund.at, www.noe.naturschutzbund.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at